Galerie im Tempelhof Museum
2. September – 6. November 2022

Presseinformationen
August 2022

Frank Jimin Hopp
FINAL ROUND

kuratiert von Julia Kochanek

© Frank Jimin Hopp, „Tyger Tyger“, 2022

Frank Jimin Hopp zeigt in der Galerie im Tempelhof Museum aktuelle Malereien, Zeichnungen und Keramiken. Mit seinen Arbeiten reagiert der Künstler auf Herausforderungen unserer Zeit wie den Klimawandel. Fragen des planetaren Zerfalls treffen in der Ausstellung auf Figuren und Motive der Alltags- und Popkultur. Diese verleihen Hopps Werken einen ausgelassenen Anschein, der sich bei längerer Betrachtung jedoch zu einer exzessiven und bedrohlichen Wirkung umkehrt.

Der Titel „FINAL ROUND“ ist dem Jargon von Videospielen entnommen. In *Beat'em up Games* bezeichnet der Begriff den letzten Zeitabschnitt des Spiels, in dem es nochmal ums Ganze geht. Hopp transferiert den Terminus, um auf die alarmierende und schon bald unumkehrbare Zerstörung des Planeten zu verweisen.

Hopps malerische Arbeiten werden von Held_innenfiguren bestimmt. Sie sind vorrangig an die 90er und 00er Jahre angelehnt. In Filmen, Comics und Videospielen präsentieren sie ihre Muskeln, strecken sich in knappen Outfits und draufgängerischen Posen. Mit körperlichem Einsatz und Gewalt bezwingen diese Figuren jegliche_n Gegner_in und stellen sich den Katastrophen ihrer fiktiven Welt. Doch scheint das martialische Gebären dieser übermenschlichen Problemlöser_innen aussichts- und kraftlos, betrachtet man sie aus der Perspektive gegenwärtiger Krisen. So versagt das Modell des individualistischen Einzelkämpfers angesichts der Klimakatastrophe, denn die Errettung des Planeten ist nur durch kollektive Lösungen möglich.

Die präsentierten Keramiken beziehen ihre Vorbilder wiederum aus der Alltagskultur. Hier sind es vor allem die Konsumgüter eines verschwenderischen Kapitalismus, die thematisiert werden. Als einer der Antreiber des Klimawandels, wird das System in der Ausstellung zu einem Gegner der *FINAL ROUND*.

Frank Jimin Hopp (*1994 in Berlin) studiert seit 2013 Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin, mit Studienaufenthalten in London und Seoul. 2019 erhielt er den Kunstpreis des Haus am Kleistpark. Hopp war an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt.

Ausstellungsdauer
2.9. – 6.11.2022

Eröffnung
Donnerstag,
1. September, 18–21 Uhr
Einführung gegen 19 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen im Begleitprogramm sowie die geltenden Voraussetzungen für einen Besuch finden Sie aktuell auf unserer Website.

Adresse
Alt-Mariendorf 43
12107 Berlin
Telefon 90277-6964
www.hausamkleistpark.de

Mo geschlossen
Di – So 13–18 Uhr
Do ab 10 Uhr
Eintritt frei
Kein barrierefreier Zugang

Pressekontakt
Galerieleiterin
Barbara Esch Marowski
Tel. +49 (30) 90277-6964
esch-marowski@ba-ts.berlin.de

Pressebilder
Druckfähiges Bildmaterial unter: hausamkleistpark@ba-ts.berlin.de

Eine Ausstellung des Fachbereichs Kunst, Kultur, Museen Tempelhof-Schöneberg

BERLIN Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Kommunale Galerien Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur Tempelhof Schöneberg

Bitte senden Sie uns eine E-Mail, um druckfähiges Bildmaterial zu bekommen.
hausamkleistpark@ba-ts.berlin.de

© Frank Jimin Hopp,
„Donald“, 2021
Wasserfarbe auf Papier,
21 × 14 cm

© Frank Jimin Hopp,
„Bugs Bunny“, 2021
Wasserfarbe, Buntstifte auf
Papier, 21 × 14 cm

© Frank Jimin Hopp,
„Final Round“, 2022,
Öl auf Leinwand,
140 × 100 cm

© Frank Jimin Hopp,
„Tyger Tyger“, 2022,
Öl auf Leinwand,
120 × 100 cm

© Frank Jimin Hopp,
„Burning Ocean“, 2021,
Glasierte Keramik

© Frank Jimin Hopp,
„Medium Rare“, 2021,
Glasierte Keramik